
Subject: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [James84](#) on Mon, 21 Jun 2010 12:14:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich mich ja zur Zeit auch sehr mit FIN auseinandersetze und meine Bedenken habe, bin ich natürlich auch auf Propeciahelp.com gestoßen.

Da klappt einem ja schon erstmal die Kinnlade runter, oder?!

Jetzt ist dies allerdings ein Amiboard (irgendwie traue ich den Amis nicht so).

Da wir hier ja aber auch eine sehr große FIN Fraktion darstellen, würde ich gerne wissen, ob jemand von euch Langzeitnebenwirkungen bekommen hat, was z.B: Impotenz angeht. Ich spreche hier bewusst von solchen sexuellen Sachen und nicht von Sunken Eyes (welches ja defakto irreversibel ist und auftreten kann), denn den kleinen Freund nie mehr hochzubekommen finde ich persönlich dann doch etwas schlimmer. (klar Sunken Eyes ist auch schlimm, versteht mich nicht falsch!)

Mich würde dabei interessieren wieviel FIN ihr nehmt, seit wann und in welchem Zyklus. und ganz wichtig: Ob ihr auch noch was anderes nehmt.

Auch interessant wäre zu lesen, wenn NW's auf Langzeit aufgetreten sind, wie ihr sie wieder wegbekommen habt.

Also z.B. durch eine Hormon-Therapie...

Mit Langzeit meine ich Nebenwirkungen, die ÜBER 6 Monate gehen!!

Ich weiß nicht, ob es in all den Jahren des Forums schon so einen Thread gibt, aber in den ganzen Beiträgen die ich gelesen habe, sind mir nie (bis auf sunken eyes) irgendwelche Langzeitschäden aufgefallen.

Demnach würde es doch eine diskrepanz zu dem Amiboard geben...

Vielleicht ist es auch so, dass ich mich durch diesen Thread meinen Ängsten und Unsicherheiten stellen möchte.

Aber vielleicht geht es auch nicht nur mir so.

Jedenfalls glaube ich Usern hier mehr, als der MSD Studie oder das was auf Haarkrankheiten.de erzählt wird. Das ist mir meiner Meinung nach zu viel "pro propecia tunnelblick".

Abgesehen davon das ja wohl auch klar ist, dass die Ärzte dort eng mit MSD oder teilweise für MSD arbeiten (im Sinne von Studiendurchführung).

Wäre nett, wenn sich hier die Leute beteiligen könnten

Gruß

JAmes

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Fin](#) on Mon, 21 Jun 2010 15:19:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kuck dir einfach mal ein paar Threads hier an und all deine Fragen werden beantwortet.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Teadrops](#) on Mon, 21 Jun 2010 16:44:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit dem sunken eyes glaube ich irgendwie nicht.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [James84](#) on Mon, 21 Jun 2010 18:31:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Pablo!

Wenn ich mir die ganzen Threads die ich mir so durchlese zusammenfasse, dann komme ich eigentlich bei keinem auf irreversible Nebenwirkungen. Bis auf die Threads mit den Sunken Eyes...

Allerdings haben die User die dieses Problem zu haben scheinen alle auch die 1,25 bzw 1mg dosis verwendet über einen langen Zeitraum.

Oder habe ich was übersehen?

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [James84](#) on Mon, 21 Jun 2010 18:32:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Teadrops,

was glaubst du nicht? Das es von FIN kommt?

Naja ich kann es schlecht einschätzen, es wird halt mehrmals irgendwo behauptet und es gibt ja auch wohl schon eine Theory wieso dies geschehen kann.

Gruß

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [stef84](#) on Mon, 21 Jun 2010 18:45:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob man Langzeitnebenwirkungen bekommt, hängt denke ich an einer negativen Genexpression. Das betrifft sehr wenige. Wenn man aber Pech hat und die "falschen" Gene kann da im Hormonsystem schon so einiges kippen... Manche Theorien gehen auch davon aus, dass die Androgenrezeptorsensibilität verringert wird.

Ich denke es ist da unerheblich wieviel man nimmt. Denn schon ab 0,2 mg ist die volle DHT-Hemmung erreicht.

Was aber auffällt ist, dass diejenigen die es betraf Fin sehr lange genommen haben (länger als 1 Jahr).

Bei den meisten verschwanden die NW aber auch wieder nach 1-2 Jahren.

Es sind aber wirklich sehr wenige, das sollte man betonen. Und man sollte auch beachten, dass Impotenz auch so nicht wenige Menschen betrifft und es durchaus ein zufälliges Zusammentreffen mit Fin und anderen Ursachen geben kann.

Ich denke, wenn man die NWs bemerkt und danach sehr bald absetzt bzw. insgesamt weniger als einige Monate das Medi nimmt, geht das Risiko doch fast gegen Null.

Was auf jeden Fall helfen kann bei Eintreten der Langzeit-NW ist eine tägliche Therapie mit einer geringen Dosis PDE-5-Hemmern über 3-6 Monate, was die eingeschlafenen nächtlichen Erektionen wieder auf Vordermann bringt. Dazu L-Arginin und Zink kann sicher auch nicht schaden.

Von Hormongaben wie Testo rate ich ab. Das wird nach hinten los gehen! Eine letzte Möglichkeit sind eventuell Anti-Östrogene oder Aromatasehemmer, aber eine richtige und bewährte Strategie gibt es leider nicht.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [James84](#) on Mon, 21 Jun 2010 18:50:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Stef,

danke für deinen Beitrag!

Was meinst du, macht es Sinn eine Fin einnahme mit regelmäßigen Arztbesuchen zu verknüpfen, bei denen auch Bluttests genommen werden?

Also vor dem Start ein Blutspiegel und dann periodisch?

Oder kann man da gar nichts ablesen?

Noch was: du sagst bei 0,2 ist die Hemmung auch noch maximal... Wieso gibt es hier dann Leute, die mit weniger Dosis keine NW's mehr hatten wie mit 1 mg?

Kann man das irgendwie medizinisch erklären?

Gruß

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 21 Jun 2010 19:18:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Mon, 21 June 2010 20:50Hi Stef,

danke für deinen Beitrag!

Was meinst du, macht es Sinn eine Fin einnahme mit regelmäßigen Arztbesuchen zu verknüpfen, bei denen auch Bluttests genommen werden?

Also vor dem Start ein Blutspiegel und dann periodisch?
Oder kann man da gar nichts ablesen?

Noch was: du sagst bei 0,2 ist die Hemmung auch noch maximal... Wieso gibt es hier dann Leute, die mit weniger Dosis keine NW's mehr hatten wie mit 1 mg?
Kann man das irgendwie medizinisch erklären?

Gruß

blutwerte sagen leider reichlich wenig aus, interessanter ist was in den zellen(z.b. haarfollikeln) passiert. wenn blutwerte was bringen dann am besten das richtige programm(pilos ist da der fachmann für) und wenn, dann vor und nach der behandlung messen damit man einen vergleich hat vorher/nachher. Ansonsten bringt das ganze nix.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [James84](#) on Mon, 21 Jun 2010 19:34:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hirschgeweih,

ich meinte das mit den Bluttests in bezug auf Nebenwirkungen. Wenn ich z.B. Brustschmerzen bekomme und mein Östrogenspiegel erhöht ist, dann ist ja die wahrscheinlichkeit eine Gynäkomastie zu bekommen erhöht (wenn ich das korrekt verstanden habe hier im Forum)

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 21 Jun 2010 19:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch hier wieder geringe aussagekraft und wenn vorherr keine messung gemacht wurde ist es sinnlos. Je nachdem wie dein natürlicher östrogenspiegel ist, kann es selbst unter fin unauffällig sein(im normbereich), und auch das sagt über evtl. nebenwirkungen wenig aus, bei fin spielen auch andere sachen noch eine rolle(z.b. prolaktin)

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [masqe](#) on Tue, 22 Jun 2010 16:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich behaupte mal der größte Feind einer wirksamen Fintherapie ist dieses ewige Geseier über irgendwelche angeblichen Nebenwirkungen. Wenn jemand sich wirklich ernsthaft über eventuelle, es könnte sein, vielleicht, ohgottogott NW Gedanken macht dann scheint er mit seinen Haaren nicht genug Probleme zu haben! Ich habe Fin genommen, bisher keine unerträglichen NW bekommen, weder Titten noch versunkene Augen, Augendruck und sowas bekomme ich von den Pollen derzeit, statt dessen bin ich heilfroh das es ein Mittel gegen meinen HA gibt, der mich wirklich plagt....immernoch.

Leute entspannt euch...macht euch nicht verrückt mit NW....oder lasst es bleiben und findet euch mit eurem HA ab. Es gibt leider nur die zwei Möglichkeiten.

Das Thema Sunken Eyes wurde schon oft im Forum angesprochen, ich denke das ist Quatsch...das ist natürlich nur meine persönliche Meinung!

Man ist einfach sensibler mit sich, sieht Sachen/Veränderungen die einem VORHER nicht aufgefallen waren. Also ich das erste mal meine Haare genauer betrachtet hatte hab ich auch alles mögliche neue gesehen! Das war aber schon immer da....

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [stef84](#) on Tue, 22 Jun 2010 17:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie HirschGeweih schon sagte: Bluttests haben eine geringe Aussage.

Es macht eventuell Sinn die Werte vor Therapiebeginn zu nehmen und dann zu vergleichen. Aber ich bezweifle, dass das was bringt. Erstens sind die Hormone teilweise extremen, aber auch natürlichen Schwankungen unterworfen und zweitens weiß ich von niemand, bei dem die Langzeitnebenwirkungen wirklich durch Hormonwerte zu erklären waren.

Wenn z.B. die Rezeptorsensibilität verändert wird ist, ist das fast nicht in den Hormonen zu sehen. Wenn sogar die Genexpression verändert werden sollte, sowieso nicht. Wenn du auf propeciahelp schaut, haben fast alle Hormonwerte innerhalb der Referenz.

Zu Nebenwirkungen bei geringen Dosen: Die meisten haben eben gerade keine Reduzierung der NW bei Dosisreduktion! Aber es gibt einige, daher ist ein Test mit geringer Dosis immer sinnvoll. Es ist eben auch nicht nur DHT was von Fin beeinflusst wird. Sondern auch Prolactin, Östrogen, u.a.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [James84](#) on Wed, 23 Jun 2010 10:05:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hmm... interessant. Ich bin bisher immer davon ausgegangen, dass eine geringere Dosis die

NW's senkt.

Komischerweise gibt es ja nur echt wenig Leute hier im forum, die FIN länger als 5 Jahre nehmen, da irgendwann NW's auftreten, bzw sie mit den NW's nicht mehr leben können. Stellt sich mir die Frage nach dem Sinn von FIN, wenn ich mein Medi nehme und 5 Jahre rausschiebe, ist das ja gut und schön, aber effektiv (in meinem alter bei 26) bringt es doch letztlich nix, da die Haare ja dann auch ausfallen. Also reines Verschiebungsproblem?

Meine Ambitionen in Richtung HA gehen durch das Forum immer mehr dahin, dass ich meinen Haarstatus möglichst lange halten will, aber nicht mit einem AGA stopp rechne. Gibt es eurer Meinung nach auch andere (natürliche) Produkte, mit denen sich der HA möglichst lange hinauszögern kann? Ich habe viel von KET und Bockshornklee gehört.

Mein Ideal wäre bis 40 eine einigermaßen vorzeigbare Frisur zeigen zu können, ohne Platte...

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxy](#) on Wed, 23 Jun 2010 10:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Wed, 23 June 2010 12:05Hallo,

hmm... interessant. Ich bin bisher immer davon ausgegangen, dass eine geringere Dosis die NW's senkt.

Komischerweise gibt es ja nur echt wenig Leute hier im forum, die FIN länger als 5 Jahre nehmen, da irgendwann NW's auftreten, bzw sie mit den NW's nicht mehr leben können. Stellt sich mir die Frage nach dem Sinn von FIN, wenn ich mein Medi nehme und 5 Jahre rausschiebe, ist das ja gut und schön, aber effektiv (in meinem alter bei 26) bringt es doch letztlich nix, da die Haare ja dann auch ausfallen. Also reines Verschiebungsproblem?

Meine Ambitionen in Richtung HA gehen durch das Forum immer mehr dahin, dass ich meinen Haarstatus möglichst lange halten will, aber nicht mit einem AGA stopp rechne. Gibt es eurer Meinung nach auch andere (natürliche) Produkte, mit denen sich der HA möglichst lange hinauszögern kann? Ich habe viel von KET und Bockshornklee gehört.

Mein Ideal wäre bis 40 eine einigermaßen vorzeigbare Frisur zeigen zu können, ohne Platte...

Fin hat bei mir 13Jahre gut gewirkt
hätte ich nicht rumexperimentiert noch weiter zu verbessern
hätte ich immer noch Top Haare

und ich geh davon aus das es an Dutasterid lag
das mir die Haare so versaut hat
ich kann es mir bei Minox immer noch nicht vorstellen
weil ja die gesamte Birne licht geworden ist
und die Haare wurden hellgelb rundum

ich glaub das man mit Fin nicht nur rausschiebt
sondern auch sehr sehr lange die Haare halten kann
bzw. verbessern kann
vielleicht wirkt es sogar immer wenn der Genetische HA
Drang nicht zu groß ist

Foxi

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Mink](#) on Wed, 23 Jun 2010 17:42:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Wed, 23 June 2010 12:05
Mein Ideal wäre bis 40 eine einigermaßen vorzeigbare Frisur zeigen zu können, ohne
Platte...

Und dann.... ?
Wenn Du die 40 erreicht hast, denkst Du anders drüber. Du wirst nicht so einfach Deine Haare,
die Du jahrelang durch Fin gehalten hast, einfach verlieren wollen.

gruß Mink / 47 / 12 Jahre mit Fin alles gehalten

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [James84](#) on Wed, 23 Jun 2010 20:44:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das glaube ich dir sofort Mink,..aber bis dahin ist für mich eine große Zeitspanne die es zu
überbrücken gilt. ich wäre nur schon froh wenn ich wenigstens die 14 Jahre erstmal
überstehe... allein bis dahin den Status halten zu können wäre mir sehr viel wert.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxy](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:25:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab mir mit 28j auch immer gedacht mit
40 ist es mir dann egal tzzzzzzz
jetzt bin ich 46 und es ist mir nicht egal!

Foxy

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:31:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Thu, 24 June 2010 10:25: ich hab mir mit 28j auch immer gedacht mit
40 ist es mir dann egal tzzzzzzz
jetzt bin ich 46 und es ist mir nicht egal!

Foxy

Ich denk mal das ist ansichtssache. grobes beispiel: Du bist 40 und du merkst es langsam. Du bist weniger fit, deine haut wird trocken und schlaff, du nimmst evtl. auch etwas zu, du kriegst falten, augenringe, krackenspeck, weiß der teufel was. Indemfall ist dein äusseres bild so oder so "nicht mehr so attraktiv" bzw. "alt", dem ein oder anderen ist dann die glatze zusätzlich egal, weil er sowieso alt ist, noch älter wird, und sich damit abgefunden hat. Klar gibts auch denjenigen der trotz dessen, seine haare behalten will obwohl sie sowieso schon langsam grau und dünner werden. Mag sein das manche auch in deinem alter nicht so denken, dafür gibts auch andere die umgekehrt denken werden, genauso wie es auch solche menschen gibt, die bereits mit unter 30 sagen: Glatze? da Sch**** ich drauf.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 09:44:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ehrlich gesagt will ich auch nur die jüngsten Jahre überstehen ohne Glatze, ich hab generell jetzt nicht sooo das große Problem damit wie einige andere hier ne Glatze zu bekommen - vor allem wenn ich dabei in die Zukunft blicke... nur in der Gegenwart, mit 22, ists nicht grade toll damit konfrontiert zu sein, weswegen ich ein paar Jahre mit Fin überbrücken möchte. Allerdings steck ich nun in der Zwickmühle - einerseits wollt ich mir nichts über NW

durchlesen, gewusst hab ich davon dass es einige geben soll, andererseits ist mit dann meine Gesundheit doch um einiges wichtiger als die Platte.... nun gut es gibt ja anscheinend relativ viele verschiedene Nebenwirkungen - am häufigsten scheinen Probleme mit "dem kleinen Mann" zu sein - oder kommt mir das nur so vor? Schön und Gut ich gehe das Risiko auf Nebenwirkungen gerne ein, doch das Risiko davon irreversible Schäden zu tragen ist mir dann doch zu groß....

warum zur Hölle haben die noch keine Langzeitstudien gemacht, schließlich ist Fin ja schon fast 20 Jahre am Markt.....klar wollen die Geld machen aber da sollte mann dann einfach boykottieren und die Penner mal zur Wahrheit zwingen...

deshalb nun meine Frage: Wenn ich mir Fin jz reinschmeiß und keine Nebenwirkungen davon trage in der ersten Zeit und später nochmal Nebenwirkungen bekomme - dann aber sofort damit aufhör - wie stehts da mit der Chance auf irreversible Schäden bzw. mit der Chance das Probleme erst später auftreten?

LG

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxi](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:08:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ikeywon schrieb am Thu, 24 June 2010 11:44 ehrlich gesagt will ich auch nur die jüngsten Jahre überstehen ohne Glatze, ich hab generell jetzt nicht sooo das große Problem damit wie einige andere hier ne Glatze zu bekommen - vor allem wenn ich dabei in die Zukunft blicke... nur in der Gegenwart, mit 22, ist's nicht grade toll damit konfrontiert zu sein, weswegen ich ein paar Jahre mit Fin überbrücken möchte. Allerdings steck ich nun in der Zwickmühle - einerseits wollt ich mir nichts über NW durchlesen, gewusst hab ich davon dass es einige geben soll, andererseits ist mit dann meine Gesundheit doch um einiges wichtiger als die Platte.... nun gut es gibt ja anscheinend relativ viele verschiedene Nebenwirkungen - am häufigsten scheinen Probleme mit "dem kleinen Mann" zu sein - oder kommt mir das nur so vor? Schön und Gut ich gehe das Risiko auf Nebenwirkungen gerne ein, doch das Risiko davon irreversible Schäden zu tragen ist mir dann doch zu groß....

warum zur Hölle haben die noch keine Langzeitstudien gemacht, schließlich ist Fin ja schon fast 20 Jahre am Markt.....klar wollen die Geld machen aber da sollte mann dann einfach boykottieren und die Penner mal zur Wahrheit zwingen...

deshalb nun meine Frage: Wenn ich mir Fin jz reinschmeiß und keine Nebenwirkungen davon trage in der ersten Zeit und später nochmal Nebenwirkungen bekomme - dann aber sofort damit aufhör - wie stehts da mit der Chance auf irreversible Schäden bzw. mit der Chance das Probleme erst später auftreten?

LG

ich nehme ja Fin 15 Jahre
bis jetzt keine Schäden verursacht, auch keinen kleinen Mann schaden!

ich denke mir immer viele müssen Kortison-Schmerzmittel usw..
ihr Leben lang nehmen, was bestimmt schädlicher ist als
1mg Fin!
oder Schilddrüsenmedikamente-Herzmedikamente ...

dagegen ist Fin "Harmlos"
war es bis jetzt jedenfalls!
und sollte in 5 Jahren Krebs oder sonstiges auftauchen
ob das dann von Fin kommt??? kann man mit Sicherheit nicht sagen!
jedenfalls sind meine Blutwerte bestens

Foxi

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [grünstein](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:28:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist sozusagen eine "Ultimativ"-Frage die Dir keiner beantworten kann
Man weiß zumindest von einigen Geweben, dass DHT eine Rolle spielt bzw es nachzuweisen ist,
deswegen lassen sich einige Nebenwirkungen einen kausalen Zusammenhang erahnen. Beispiel:
DHT ist neuroaktiv, was es da aber macht weiss man nicht so genau. Zusammenfassung: nichts
ist komplizierter als die Auswirkungen der Regelkreise der Endokrinologie
Die gute Nachricht: der Körper stellt sich auf alle Schwankungen wunderbar ein, deswegen kann
man eigentlich alles einschmeissen ohne mit den ganz finalen Konsequenzen rechnen zu
müssen. Das Problem an Fin ist das man noch nicht so viel Erfahrung hat wie mit Kortison jetzt
z.B. Da weiss man ziemlich genau was da passiert wenn du es lange nimmst. Alles
Erfahrungssache...die Idee der topischen Anwendung zur Vermeidung von systemischen
Auswirkungen ist Spitze. Aber so richtige Studien dazu hab ich irgendwie noch nicht gefunden,
das machen ja viele hier. Ob sich der Plasmaspiegel da ändert und wie die Konzentration am
Zielgewebe aussieht würde ich auch gerne wissen. Aber das steht in den Sternen denk ich.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ich nutze Fin jetzt ca. 1 Monat - topisch, aufgrund der - angeblich - geringeren
Nebenwirkungsgefahr. klar ist das Medikament nicht ausreichend erforscht, lange genug am
Markt wärs aber eigentlich schon oder ist die Forschung einfach noch nicht soweit, dass sie die
komplette (Aus)Wirkung auf den Körper aufklären kann.... ich meine die Wahrscheinlichkeit
dass es sich auf Dauer negativ auswirkt muss doch extremst gering sein, sonst könnt ich mir

nicht erklären warum jmd. Fin einschmeißt! Wenn ich iwelche Leiden davon trage hab ich auch von meiner super Haarpracht nix mehr....

noch ne Frage: wenn ich minox only + Ket 4 mal wöchentlich nehm und 3 mal fin gemischt mit minox topisch auftrag...hat das Sinn oder ist da der Fingehalt in so kleinem Bereich dass es nix mehr bringt (2 Proscar auf 60 ml minox)

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [James84](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich, was passiert, wenn man nur alle 3 Tage eine Tablette zu sich nimmt und dazwischen 3on 1off.
Das würde doch sicher bewirken, dass das DHT nicht so stark gehemmt wird, wie durch die tägliche einnahme, aber immerhin wird es gehemmt. Wäre es nich möglich, dass so eine Einnahme schon eine Verlängerung des Haarstatus hervorruft, dafür allerdings eben nicht so auf den Organismus geht?

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxy](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich für meinen Teil halte Minox für weitaus gefährlicher als Fin
in Punkto Herzschäden

bekomm mit dem Zeugs sofort Herzrasen
mein Herz läuft richtig heiß
Puls nie unter 100

Foxy

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:04:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit fast 7 Jahre 1 mg+
über 3 Jahre 0,50 - 0,12 mg.
Keine Nebenwirkungen bis jetzt

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [grünstein](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind alles Milchmädchenrechnungen. Da gibts keine Antworten drauf, weil es keine Studienlage dazu gibt. Warum sollte einer ne Studie bezahlen die den Spiegel mißt bei 3/1 oder irgendwelchen Mischungen usw... so randomisierte, doppelblinde Studien kosten einfach nen Haufen Geld. Das Zeug verkauft sich gut, ist auf Nebenwirkung getestet und zugelassen-basta. Auf auf die ganzen Fragen ob dies oder das gut ist, wird es keine Antworten geben wenn die evidence-based medicine das nicht klärt oder ein Arzt der das Medikament 20 Jahre verschreibt und viel Eigeninitiative reinsteckt. Deswegen ist so ein Forum aufgrund Erfahrungen am Mann eigentlich viel wert

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [grünstein](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:11:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wundert mich nicht

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [James84](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja da hast du sicher recht.

Es geht mir nur darum das beste Konzept für mich zu entwickeln mit dem ich starten würde. Ich poche gar nicht so auf 100% Wirkung, es würde mir reiche wenn es nur 90% wirkung hat, dafür allerdings den Organismus nicht so belastet.

Ich hab halt einfach Angst vor nebenwirkungen.

Also ich das Zeug 20 Tage lang genommen hatte, empfand ich Brustziehen und Empfindlichkeit in der Brustwarze, scheint ja eindeutig eine NW von fin zu sein.

Ich möchte nicht, dass dies zu einer GYN wird.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [grünstein](#) on Thu, 24 Jun 2010 11:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bist du als Patient gefragt!! 100%,90%, 73%, weiss kein Schwein wie man das erreicht Wenn du den kausalen Zusammenhang herstellst-lass es sein oder hab den Mumm es herauszufinden was bei rauskommt. Ziehen in der Brust ist zumindest sehr unspezifisch und läßt nicht sicher auf Gynäkomastie schliessen. Es gibt keine Alternativen-leider.

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 15:29:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber mal ehrlich jetzt - die leute auf propeciahelp.com werden sich ja ihre geschichten auch nicht aus der nase ziehen - teilweise bekamen die dann halt nach 10 jahren heftigste nebenwirkungen.....ein freund von mir der am Ende des Medizinstudiums ist meinte ebenfalls dass mit steigenden jahren die wahrscheinlichkeit auf nebenwirkungen ebenso steigt..... allerdings meinte er auch dass bei fast allen Medikamenten ähnliche NW auftreten KÖNNENund dass sich klarerweise meist die zu Wort melden bei denens brennt... nur will ich nicht einer von denen sein bei denens so weit kommt....

irgendwie ist mir das alles fast n bissl zu krass

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxi](#) on Thu, 24 Jun 2010 15:39:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ikeywon schrieb am Thu, 24 June 2010 17:29aber mal ehrlich jetzt - die leute auf propeciahelp.com werden sich ja ihre geschichten auch nicht aus der nase ziehen - teilweise bekamen die dann halt nach 10 jahren heftigste nebenwirkungen.....ein freund von mir der am Ende des Medizinstudiums ist meinte ebenfalls dass mit steigenden jahren die wahrscheinlichkeit auf nebenwirkungen ebenso steigt..... allerdings meinte er auch dass bei fast allen Medikamenten ähnliche NW auftreten KÖNNENund dass sich klarerweise meist die zu Wort melden bei denens brennt... nur will ich nicht einer von denen sein bei denens so weit kommt....

irgendwie ist mir das alles fast n bissl zu krass

und wer sagt das es an Fin liegt?
viele von denen nehmen auch minox
mit Minox hatte ich eine müde depressive Birne
Morgens kam ich kaum aus dem Bett (Brain Fog wie die das nennen)
unter nur Fin bin ich Morgens Fit und war und bin Frühaufsteher!

nehm jetzt wieder "nur" Fin und mir geht es Saugut dabei
Minox drauf und ich lauf den ganzen Tag rum als ob mir
einer mit dem Hammer eine mitgegeben hätte

und wer weis was die sich noch reinpfeiffen
außer Fin!

Foxi

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 16:03:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bezweifel ich gar nicht - schätz dich glücklich damit, dass du einer von denen bist die gut drauf ansprechen - ich würds ohne größere Bedenken nehmen wüsst ich dass ich nach so langer Zeit wie du noch relativ NW frei wäre..... nur ists natürlich nicht grade förderlich im Internet rumzulesen und die ganzen negativen Beiträge zu lesen - die positiven sind vorhanden, aber in der Minderheit - was nicht heißen soll dass es weniger Menschen ohne NW als mit NW gibt - nur wärs besser man würde mehr positive Berichte hören.

Eine NW die mir bereits jetzt aufgefallen ist - ich bin viel müder als vorher - absolut nicht antriebslos oder so, aber einfach oftmals etwas müde - kann aber auch am ständigen Wetterumschwung, auf den ich üblicherweise empfindlich reagiere - liegen!

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxi](#) on Thu, 24 Jun 2010 16:13:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und diese Dauermüdigkeit hatte ich mit Minox
sagte ich ja schon

Abends aufgetragen und ich konnte pennen bis Mittags
und kam bleiern aus dem Bett
dann Morgens wieder aufgetragen den ganzen Tag
Neblige müde Birne
absolut antriebslos

ich werd das Zeugs nie mehr wieder anfassen lieber
10mg Fin

mach mal den Test und laß Minox ne Woche weg
und nur Fin ,dann weist du was schuld ist
ab den 4ten Tag wirst du schon merken wie hell der Tag wieder ist
diese müdigkeit ist wie weggeblasen

Blutdrucksenker haben eins gemeinsam-machen Müde und Depressiv
auch bei Topisch
blos viele wollen das nicht wahrhaben das Minox das auslösen kann!

Foxi

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 16:25:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne so krass isses eh nicht...is von tag zu tag verschieden mal so mal so ...stimmungsmäßig is alles paletti

....hab jetzt sowieso mal beschlossen mir die haare kurz zu machen, hatte ich schon mal und sah nicht schlecht aus...damals hatte ich aber auch noch 13 kg mehr auf der waage die ich mir nun wegtrainiert habe - also vllt siehts ja jetzt noch besser aus... mal kucken

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Foxi](#) on Thu, 24 Jun 2010 16:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ikeywon schrieb am Thu, 24 June 2010 18:25ne so krass isses eh nicht...is von tag zu tag verschieden mal so mal so ...stimmungsmäßig is alles paletti

....hab jetzt sowieso mal beschlossen mir die haare kurz zu machen, hatte ich schon mal und sah nicht schlecht aus...damals hatte ich aber auch noch 13 kg mehr auf der waage die ich mir nun wegtrainiert habe - also vllt siehts ja jetzt noch besser aus... mal kucken

hab auch kurz geschnitten,nimmt den Druck weg
kein verstecken mit rüberkämmen usw..

und sieht gar nicht so übel aus

jedenfalls werd ich mir diese schmiererei nicht mehr antun
bzw. diese NW's von Minox antun
ich hab es überhaupt nicht mehr vertragen
Herzrasen ohne Ende-und totales Mopsgesicht

Foxi

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen
Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 17:24:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jap...klar wenns so krasse NWs hast dass du nicht nimmst ...hab mir nun übrigens rat von nem weiteren medizinstudenten geholt - bissl weniger weit fortgeschritten aber trotzdem kennt er sich recht gut aus ...meinte dass es eben fast bei keinem Medikament echte Langzeitstudien gibt da die meisten Medikamente aus jüngerer Zeit stammen....außerdem meinte er dass das Mittel von der Arzneimittelbehörde nicht mal zugelassen werden dürfte wenn die Nebenwirkungen so groß sind - und jede unbekante Nebenwirkung die wegen eines Medikaments auftritt muss von den Ärzten dokumentiert werden....

um es in seinen Worten zu sagen "wenn man Medikamente nimmt, darf man nicht lange überlegen was alles sein KÖNNTE, denn dann dürftest du gar nix mehr nehmen"

soll ja auch leute geben die an ner grippeimpfung oder nem aspirin sterben....

Subject: Aw: Langzeit Nebenwirkungen

Posted by [Gast](#) on Thu, 24 Jun 2010 20:48:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey foxi.... mal ne frage...

du meinstest ja du hättest die haare immer kurz geschnitten... in welchem mm-bereich liegst du dabei - finde es ist oft unauffälliger je kürzer man sie hat, doch so gaanz kurz kann ich mir auch nich vorstellen ;(...also wie lange hast du´s immer?

lg
martin
